



Mosaik im Mausoleum Galla Placidia (390-450) in Ravenna, Italien

Wie die Kirchen Europas der Ökumene verpflichtet bleiben

Zur Revision der Charta Oecumenica anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums

M.A. Dipl. theol. Lea Schlenker, Bern

Ökumenische Beziehungen haben viele Formen. Gemeinsame Dokumente setzen wichtige Impulse für die Zukunft. Die Charta Oecumenica von 2001 ist und bleibt die massgebliche Selbstverpflichtung der Kirchen Europas, mehr Einheit zu suchen und zu leben. Zum 25-jährigen Jubiläum wurde die Charta nun aktualisiert. Die evangelische Theologin Lea Schlenker hat im Auftrag der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) diesen Prozess mitgestaltet und berichtet von Entwicklungen und Visionen.

Forum Ökumene

Donnerstag, 23. April 2026, 18.15 – 20.00 Uhr

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, HS 7

Ökumenisches Institut an der Universität Luzern

Frohburgstrasse 3 | Postfach | 6002 Luzern | T +41 41 229 52 03 | oekumene@unilu.ch | unilu.ch/oe